



Antrag AN 009/2019/19-24
Status: öffentlich
Datum: 09.09.2019

Einreicher: Fraktion AfD-Hoppegarten

Betreff: „Aufwandsentschädigung für die Kammeraden/innen der freiwilligen Feuerwehr,,

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft	02.10.2019	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	07.10.2019	Kenntnisnahme	Ö
Gemeindevertretung	21.10.2019	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung möge folgendes beschließen:

- die Gemeinde Hoppegarten zahlt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 € an alle Kammeraden/innen der freiwilligen Feuerwehr Hoppegarten ab dem 18. Lebensjahr pro Mitglied.
- An alle die, die mindestens zu 50 % an Einsätzen, Schulungen und sonstigen ehrenamtliche Aufwendungen beteiligt waren.
- Diese Aufwandsentschädigung wird dann immer einmalig zum Jahresende im Dezember fällig.
- Die Aufwandsentschädigung für Leitungsfunktionäre ist nach dem „Aufwandentschädigungsmodell“ der Nachbargemeinde Neuenhagen anzupassen.
- Zu beachten sind diese Aufwendungen ab dem Jahr 2020.

Sachverhalt:

Begründung:

Wir müssen uns den Gegebenheiten der Zeit anpassen. Die Einsätze werden immer komplexer und auch gefährlicher. Daher muss die Technik permanent angepasst und die Kameraden/innen für diese geschult werden. Dies geht nur am Abend oder am Wochenende. Eine Aufwandsentschädigung fördert Nachwuchs und zeigt unseren Kameraden/innen unsere Wertschätzung.

Eine interne Anfrage und deren Antwort zur steuerlichen Behandlung, welche der Kameraden/innen eventuell eher ein Nachteil sein könnte, bleibt noch abzuwarten.

Wir bitten die anderen Fraktionen diesen Antrag ideologiefrei zu werten.